

Gustav-Adolf-Stiftung.

Alle Mitglieder des Leipziger Vereines zur Gustav-Adolf-Stiftung werden hierdurch zu einer
Mittwoch den 30. Juli d. J. Nachmittag halb 3 Uhr
 in dem Saale der ersten Bürgerschule

zu haltenden allgemeinen Versammlung eingeladen, in welcher von eingegangenen Unterstützungsgesuchen Mittheilung zu machen, über Verwendung der eingenommenen Beiträge Beschluß zu fassen und über einige andere wichtige Angelegenheiten zu berathen ist.
 Leipzig, den 22. Juli 1845.

Der Vorstand des Leipziger Hauptvereines zum Evangelischen Vereine der Gustav-Adolf-Stiftung.
 In Stellvertretung des Vorsitzenden:

M. Wilhelm Raumann, Oberkatechet und Frühprediger zu St. Petri.
 Professor Dr. Niedner, d. J. Secretair.

Bekanntmachung.

In der Behausung eines wegen Taschendiebstahls bereits bestrafte Mädchens sind die nachstehend näher beschriebenen drei Geldbeutel aufgefunden worden und es liegt die Vermuthung vor, daß dieselben von ähnlichen Diebstählen, die vielleicht während der Wochenmärkte hier verübt worden, herrühren dürften.

Wie fordern daher Jedermann, welchem einer oder der andre dieser Beutel abhanden gekommen sein sollte, oder wer sonst über dieselben eine Auskunft zu ertheilen vermag, hierdurch dringend auf, sich unverweilt bei uns zu melden, wobei wir bemerken, daß in neuerer Zeit während der Marktstage wiederholt Taschendiebstähle allhier verübt worden sind.

Leipzig, den 18. Juli 1845.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir.

Drescher, Act.

Beschreibung der vorgedachten Beutel.

Der erste derselben ist von rother Baumwolle gehäkelt, mit eingestreuten Stahlperlen, borsenartig geformt und mit einer stählernen Etiket an dem einen Ende und einem gelben Ringe versehen; der andere ist ein gestrickter Perlenbeutel, mit einer Guirlande von Rosen und blauen Blumen, gelbem und blauem Sterne und den Worten:

„Denke mein“

in schwarzen Perlen auf weißbläulichen Grunde, und der dritte endlich ist von brauner und grüner Seide gehäkelt mit grünem Sterne, brauner Quaste und Zug.

Bekanntmachung.

Das für die unverehelichte
Johanne Auguste Rosette Schmidt aus Eisenberg am 16. Februar 1843 zu Eisenberg ausgestellte Gefinbezeugnißbuch ist in hiesiger Stadt abhanden gekommen, weshalb wir zu Verhütung etwaigen Mißbrauchs solches hierdurch bekannt machen und den dermaligen Inhaber jenes Buches zu schleuniger, anher zu bewirkender Abgabe desselben auffordern.

Leipzig, den 23. Juli 1845.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir.

Heinze, Act.

Theater der Stadt Leipzig.

Freitag den 24. Juli: **Die Jäger**, Schauspiel in 5 Acten, von Iffland. — Oberförster — Herr Senast, vom Hoftheater zu Weimar, als Gast.

Bei **S. F. Opitz** in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen (in Leipzig bei **Wilh. Schrey**, Universitätsstraße Nr. 19) vorräthig:

Festdichter.

Eine Sammlung von Gedichten und Wünschen zum neuen Jahr, zu Geburtstagen und Vermählungen, zu Weihnachten und in Todtenkränze, auf Gedenk-

steine und zum Erndtbeste; nebst einem Anhang von Stammbuchsversen. 12. geh. Preis 15 Ngr.

Diese Sammlung von Gedichten enthält neben neuer Auswahl der besten zu diesem Zwecke vorhandenen, größtentheils selbstständige Gedichte des Verfassers. Dieselben zeichnen sich besonders aus durch Verständlichkeit, Gemüthlichkeit, Eingehen in die Verhältnisse und Leichtigkeit in Verse. Sie eignen sich eben so für Familienkreise, als für Lehrer, welche bei dringenden Berufsarbeiten verhindert sind, eigene Gedichte zu verfertigen. Der Preis ist bei dem Umfange von 12 1/2 Bogen und bei guter Ausstattung gering.

In der Fest'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig sind erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Grundsätze
 des

rationellen Samenwechsels,

oder

welches sind und müssen die Beweggründe zum Samenwechsel sein, und welche Rücksichten hat man dabei zu nehmen?

Ein unentbehrliches

**Hilfs- und Auskunftsbüchlein
 für Landwirthe.**

Nebst einer Anweisung,

den Kartoffelertrag zu sichern und an Menge und Güte zu vermehren.

Von

Conrad Lindau,

Ökonom.

gr. 12. broch. Preis 1/4 Thlr.

Ueber bisher noch nicht beachtete

ökonomische

Vortheile der Ausführung

bei

großen Unternehmungen,

als

Festungsbauten, Straßen- und Eisenbahn-Anlagen, Ufer- und Flusscorrectionen, Canalbauten, Planirungen und dergl., überhaupt bei Unternehmungen, bei welchen viele Menschen verwendet werden.

Zu Nutz und Frommen der Staatscassen, der Actiengesellschaften, der Unternehmer, des Aufsichtspersonals und der Arbeiter

von einem praktischen Baumeister.

broch. Preis 1/4 Thlr.